

MODULHANDBUCH

**für den Studiengang Master of Music,
Künstlerisches Profil Ausrichtung Liedgestaltung
an der Hochschule für Musik Saar**

| | | |
|-----------------------------|---------|---------|
| Modul Hauptfach 1 | | |
| Studiensemester | SWS/LVS | Credits |
| 1. – 2. | 3 | 36 |

| | |
|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen | Bestandene Eignungsprüfung |
| Leistungskontrollen / Prüfungen | Praktische Prüfung Hauptfach 1: Künstlerisch-praktische Prüfung (Dauer ca. 15 Min.), unbenotet |
| Lehrveranstaltungen mit SWS/LVS | E/GU im Hauptfach Liedgestaltung, 2 x 1,5 LVS |
| Arbeitsaufwand | 1.080 Std., davon 45 Std. Präsenzzeiten; 1035 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium |
| Modulnote und Anteil an der Endnote | Modulprüfung unbenotet |

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über

- Kenntnis des Lied-Repertoires
- Fähigkeit der Verknüpfung von Klavierparts und Gesangslinie
- Methoden eine Einheit von Klang und lyrischer Vorlage zu erreichen
- Fähigkeit, eine gleichberechtigte Partnerschaft im gemeinsamen Musizieren mit der Gesangspartnerin / dem Gesangspartner herzustellen

Inhalt

- Erarbeitung von Zyklen und Gruppen des Lied-Repertoires im Einzelunterricht und in der Duo-Arbeit mit der Gesangspartnerin / dem Gesangspartner auf hohem künstlerischem Niveau,
- Erarbeitung spezifischer Feinheiten der Liedbegleitung am Klavier bezüglich der Anschlagkultur, Phrasierung und der unterstützenden Atemführung,
- Die Verknüpfung der Stimmführung der einzelnen Stimmen der Liedkomposition innerhalb des Klavierparts und der Gesangslinie werden detailliert herausgearbeitet.

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

| | | |
|-----------------------------|---------|---------|
| Modul Hauptfach 2 | | |
| Studiensemester | SWS/LVS | Credits |
| 3. – 4. | 3 | 36 |

| | |
|--|---|
| Zugangsvoraussetzungen | Bestandene Modulprüfung Hauptfach 1 |
| Leistungskontrollen / Prüfungen | Hauptfach 2: künstlerisch-praktischer Vortrag; Dauer in der Regel 45 Minuten, benotet Inhalt: repräsentative Werke des Liedrepertoires verschiedener Epochen oder Vortrag eines Liederzyklus auf hohem künstlerischen Niveau |
| Lehrveranstaltungen mit SWS/LVS | E/GU im Hauptfach Liedgestaltung, 2 x 1,5 LVS |
| Arbeitsaufwand | 1.080 Std., davon 45 Std. Präsenzzeiten; 1035 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium |
| Modulnote und Anteil an der Endnote | Die Benotung der Prüfung geht zu 1/4 in die Endnote ein. |

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über

- vertiefte Kenntnis des Lied-Repertoires
- erweiterte Fähigkeit der Verknüpfung von Klavierparts und Gesangslinie
- umfangreiche Methoden eine Einheit von Klang und lyrischer Vorlage zu erreichen
- praktische Erfahrungen in der eigenständigen Konzeption kleinerer Liedformate
- weit entwickelte Fähigkeit, eine gleichberechtigte Partnerschaft im gemeinsamen Musizieren mit der Gesangspartnerin / dem Gesangspartner herzustellen

Inhalt

Erarbeitung des Liedrepertoires aller Epochen auf hohem künstlerischem Niveau. Insbesondere wird die eigenständige Konzeption kleinerer Lied-Formate unter Formulierung einer programmatischen Idee durch den Studierenden angestrebt, die in Konzerten der HfM Saar aufgeführt werden.

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

| | | |
|--|---------|---------|
| Modul Korrepetition/Liedgestaltung in den Gesangsklassen 1 | | |
| Studiensemester | SWS/LVS | Credits |
| 1.-2. | 2 | 6 |

| | |
|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen | Bestandene Eignungsprüfung |
| Leistungskontrollen / Prüfungen | Testat |
| Lehrveranstaltungen mit SWS/LVS | Korrepetition/Liedgestaltung in den Gesangsklassen 2 LVS (2 x 1) |
| Arbeitsaufwand | 180 Std., davon 30 Std. Präsenzzeiten; 150 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium |
| Modulnote und Anteil an der Endnote | Keine Benotung. |

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über

- Fertigkeiten in der Gesangskorrepetition.
- Repertoirekenntnisse aus dem Bereich der Vokal-Korrepetition in Oper, Oratorium und Lied
- Fähigkeit zur Begleitung der verschiedenen Genres im Bereich der Vokalmusik, insbesondere deren spezifische Eigenheiten und unterschiedliche Behandlung am Klavier,
- Fertigkeiten im prima vista Spiel,
- die Fähigkeit sich auf unterschiedliche Sängertypen einzustellen.

Inhalt

Praktische Arbeit als Korrepetitor*in in Gesangsklassen der HfM Saar.

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

| | | |
|--|---------|---------|
| Modul Korrepetition/Liedgestaltung in den Gesangsklassen 2 | | |
| Studiensemester | SWS/LVS | Credits |
| 3.-4. | 2 | 6 |

| | |
|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen | Bestandenes Modul Korrepetition/Liedgestaltung in den Gesangsklassen 1 |
| Leistungskontrollen / Prüfungen | Testat |
| Lehrveranstaltungen mit SWS/LVS | Korrepetition/Liedgestaltung in den Gesangsklassen 2 LVS (2 x 1) |
| Arbeitsaufwand | 180 Std., davon 30 Std. Präsenzzeiten; 150 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium |
| Modulnote und Anteil an der Endnote | Keine Benotung. |

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über

- vertiefte Fertigkeiten in der Gesangkorrepetition.
- erweiterte Repertoirekenntnisse aus dem Bereich der Vokal-Korrepetition in Oper, Oratorium und Lied
- Fähigkeit zur Begleitung der verschiedenen Genres im Bereich der Vokalmusik, insbesondere deren spezifische Eigenheiten und unterschiedliche Behandlung am Klavier,
- weit entwickelte Fertigkeiten im prima vista Spiel,
- die Fähigkeit sich auf unterschiedliche Sängertypen einzustellen.

Inhalt

Praktische Arbeit als Korrepetitor*in in Gesangsklassen der HfM Saar.

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch eine Prüfung oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

| | | |
|-------------------------------|-----------|---------|
| Modul Werkreflexion | | |
| Studiensemester | SWS / LVS | Credits |
| 2. | 2 | 3 |

| | |
|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen | Bestandene Eignungsprüfung |
| Leistungskontrollen / Prüfungen | Referat, Testat |
| Lehrveranstaltungen / SWS | Seminar „Werkanalyse“, 1 x 2 SWS |
| Arbeitsaufwand | 90 Std., davon 22,5 Std. Präsenzzeiten, 67,5 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium |
| Modulnote und Anteil an der Endnote | Ein Seminar aus den Modulen „Werkreflexion“ und „Musikwissenschaft“ wird mit Testat abgeschlossen, ein Seminar verlangt als Studienleistung ein Referat oder eine Hausarbeit. Die Benotung der Studienleistung geht zu 1/4 in die Endnote ein. |

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- haben die Studierenden Einblicke in kompositorisches Denken über die Epochengrenzen hinweg erhalten;
- haben die Studierenden ihr musikalisches Denken jenseits von vorgefertigten Schemata entwickelt;
- haben die Studierenden Strategien kennen und anwenden gelernt, sich einem Werk im Hinblick auf seinen kompositorischen Impuls aus unterschiedlichen Perspektiven zu nähern und eigene Fragestellungen zu entwickeln;
- haben die Studierenden ihre Theorie-, Diskurs- und Dialogfähigkeit im Rahmen künstlerischer Produktion aufgebaut;
- sind die Studierenden in der Lage, einen komplexen theoretischen Zusammenhang zu verstehen und zu diskutieren.

Inhalt

- Der Analysekurs versucht über Epochengrenzen hinweg an unterschiedlichen Werken kompositorische Fragestellungen aufzudecken und zu verfolgen;
- Analyse und Diskussion musikalischer, musiktheatralischer, analytischer, theoretischer und ästhetischer Texte;
- Analyse Interdisziplinär: Bereicherung analytischer Ansätze durch aufführungstechnische Fragen. In Kooperation mit Instrumentalistinnen und Instrumentalisten, Komponistinnen und Komponisten (insbesondere den Lehrenden im Fach Komposition) und anderen Gästen.

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

| | | |
|-----------------------------------|-----------|---------|
| Modul Musikwissenschaft | | |
| Studiensemester | SWS / LVS | Credits |
| 3. | 2 | 3 |

| | |
|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen | Bestandene Eignungsprüfung |
| Leistungskontrollen / Prüfungen | 1. Testat 2. Referat oder Hausarbeit |
| Lehrveranstaltungen / SWS | Seminar „Musikwissenschaftliches Hauptseminar“, 1 x 2 SWS |
| Arbeitsaufwand | 90 Std., davon 22,5 Std. Präsenzzeiten, 67,5 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Selbststudium |
| Modulnote und Anteil an der Endnote | Ein Seminar aus den Modulen „Werkreflexion“ und „Musikwissenschaft“ wird mit Testat abgeschlossen, ein Seminar verlangt als Studienleistung ein Referat oder eine Hausarbeit. Die Benotung der Studienleistung geht zu 1/4 in die Endnote ein. |

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- sind die Studierenden befähigt, sich mit verschiedenen musikwissenschaftlichen Methoden, die auf das Verstehen bzw. das Deuten von Musik in Geschichte und Gegenwart zielen, kritisch auseinanderzusetzen;
- können die Studierenden diese Fähigkeiten in der Diskussion über ältere und aktuelle musikwissenschaftliche Literatur anwenden;
- haben die Studierenden ihre Kenntnisse über die Entwicklung künstlerisch anspruchsvoller Musik vertieft und erweitert;
- haben sie Kenntnisse zur historischen Aufführungspraxis, zur Vortragslehre und Interpretationstheorie erworben;
- verfügen sie über einen guten Einblick in unterschiedliche schöpferische Konzeptionen von Komponisten und in das Nachleben ihrer Werke.

Inhalt

- Einführung in unterschiedliche Methoden der Musikwissenschaft (Quellenkritik, Stilkritik, Analyse, Hermeneutik);
- Vermittlung von Grundkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens;
- Spezielle Themen der Musikgeschichte und Musikästhetik, die sich auf einzelne Gattungen, Komponistinnen und Komponisten oder Teilbereiche der Kompositions- und Rezeptionsgeschichte beziehen;
- Kurse zur historischen Aufführungspraxis, zur Vortragslehre und zur Rezeptionsgeschichte beziehen,
- Problemorientierte Analyse von Werken der älteren und neuen Musik sowie ihrer Rezeptionsgeschichte.

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden mit Nachweis der Leistung durch ein Referat bzw. Hausarbeit oder durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

| | | |
|------------------------|---------|---------|
| Modul Gesang | | |
| Studiensemester | SWS/LVS | Credits |
| 1.-4. | 2 | 6 |

| | |
|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen | Bestandene Eignungsprüfung |
| Leistungskontrollen / Prüfungen | Testat |
| Lehrveranstaltungen mit SWS/LVS | Einzelunterricht Gesang, 4 x 0,5 LVS |
| Arbeitsaufwand | 180 Std., davon 30 Std. Präsenzzeiten; 150 Std. Selbststudium und Vorbereitung |
| Modulnote | Keine Benotung |

Lernziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse der gesangsspezifischen Stimmbildung sowie der sängerischen Disposition erworben.

Inhalt

Arbeit an der Gesangstechnik, insbesondere an Grundlagen der Stimm- und Atemführung, Sprachrubato und Phrasierung. Das Verständnis der sängerischen Disposition wird anhand der eigenen Stimme erarbeitet und erfahren.

Weitere Informationen

Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

| | | |
|---|-----------|---------|
| Modul Korrepetition Sprechen/Phonetik | | |
| Studiensemester | SWS / LVS | Credits |
| 3. -4. | 2 | 6 |

| | |
|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen | Bestandene Eignungsprüfung |
| Leistungskontrollen / Prüfungen | Testat |
| Lehrveranstaltungen / SWS | Korrepetition in den Fächern Sprechen & Phonetik, 2 x 1 LVS |
| Arbeitsaufwand | 180 Std., davon in der Regel 30 Std. Präsenzzeiten, 150 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Üben und Selbststudium |
| Modulnote und Anteil an der Endnote | Keine Benotung |

Lernziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden

- Kenntnisse über die Lautproduktion im Kehlkopf, Rachen -, Mund - und Nasenbereich anhand von Vokalen und Konsonanten erlangt
- Erste Einblicke in die wissenschaftliche Disziplin der Phonetik erhalten

Inhalt

Praktische Arbeit als Korrepetitor im Bereich des Unterrichts Sprechen/Phonetik. Musikalische Begleitung von Projekten und Aufführungen der Abteilung Sprechen/Phonetik. Passive und aktive Teilnahme am Unterrichtsgeschehen

Weitere Informationen

Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Veranstaltung. Tutorien können nur nach durch eine Fachprofessorin bzw. einen Fachprofessor bestätigter Eignung übernommen werden. Die von anderen Institutionen einzubringenden Studienleistungen bedürfen der Äquivalenzprüfung und der Genehmigung. Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

| | | |
|---|-----------|---------|
| Modul Wahlbereich (Optionalbereich) | | |
| Studiensemester | SWS / LVS | Credits |
| 1.-4. | 4-10 | 10 |

| | |
|--|---|
| Zugangsvoraussetzungen | Bestandene Eignungsprüfung |
| Leistungskontrollen / Prüfungen | Die Projekte bzw. Semesterleistungen werden testiert. |
| Lehrveranstaltungen / SWS | <p>Künstlerische Projekte aus Chor, Orchester, Kammerorchester, Gitarrenensemble, Ensemble Neue bzw. Alte Musik oder Kammermusik (einschließlich Alte und Neue Musik); oder Studium generale: zusätzlich erworbene Credits aus Studienleistungen unterschiedlicher Fachrichtungen oder durch Tutorien oder Studienleistungen aus den Bereichen Musiktheorie, Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Erziehungswissenschaft (Anerkennung möglich); Seminare aus Musiker*innengesundheit, Recht, Marketing und Management;</p> <p>Genehmigte Projekte (Praktika) oder Workshops in Kooperationen können als Projekt angerechnet werden, jedoch nicht mehr als 2 Projekte je Modul. Kombination der Optionen ist möglich.</p> |
| Arbeitsaufwand | <p>SWS/CR.-Zuordnung als Durchschnittswert! Zu erbringen ist die Summe der Credits; 1 künstlerisches Projekt Orchester, Kammerorchester, Gitarrenensemble, Ensemble Neue Musik = 2 CP; 1 Sem Chor = 2 SWS = 2 CP; 1 SWS Kammermusik = 3 CP; 1 SWS Tutorien und Übungen = 1 CP; Vorl./Sem. 2 SWS = 3 CP</p> <p>Kombination der Optionen ist möglich. Entscheidend ist die Summe der erworbenen Credits unabhängig von der SWS-Zahl.</p> <p>300 Std., davon in der Regel 45-135 Std. Präsenzzeiten, 165-255 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Üben und Selbststudium</p> |
| Modulnote und Anteil an der Endnote | Testate |

Lernziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte Kompetenzen in ausgewählten Gebieten aus den genannten Disziplinen, vertiefte Kompetenzen, Einblicke und Erfahrungen in den gewählten Bereichen im Zuge individueller Schwerpunktsetzung erworben.

Inhalt

Künstlerische Projekte: Repertoirearbeit und Aufführungen, Repertoirearbeit anhand von geeigneten Stücken.

Zusätzliche Vorlesungen, Seminare oder Übungen aus den gewählten Bereichen, Erteilung von Tutorien innerhalb der musiktheoretischen, musikwissenschaftlichen und musikpädagogischen Veranstaltungen, ggf. auch als künstlerische Assistenz bei besonderer Eignung nach Maßgabe des verantwortlichen Professors bzw. der Professorin oder zusätzlich erworbene Credits aus Studienleistungen aus akademischen Fachrichtungen, die in einer der Hochschule gleichgestellten Institution erworben worden sind.

Weitere Informationen

Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Veranstaltung. Tutorien können nur nach durch eine Fachprofessorin bzw. einen Fachprofessor bestätigter Eignung übernommen werden. Die von anderen Institutionen einzubringenden Studienleistungen bedürfen der Äquivalenzprüfung und der Genehmigung. Die ECTS-Punkte werden durch die Bescheinigung des Abschlusses der Veranstaltung durch ein Testat zugewiesen. Die detaillierten Anforderungen für die Testatvergabe bezüglich der Anwesenheit und der Studienleistungen sind von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung offen zu legen.

| | | |
|------------------------|-----|---------|
| Abschlussarbeit | | |
| Studiensemester | SWS | Credits |
| | | 8 |

| | |
|--|--|
| Zugangsvoraussetzungen | 80 % ECTS |
| Leistungskontrollen / Prüfungen | Prüfung (Abschlussprüfung): Prüfungskonzert, 60 Minuten; wissenschaftlicher Begleittext (max. 10 Seiten) oder Vortrag (lecture) über die Dauer von max. 15. Minuten |
| Arbeitsaufwand | 240 Stunden Prüfungsvorbereitung und Selbststudium |
| Modulnote und Anteil an der Endnote | Bewertung der Prüfung, geht zu 1/2 in die Endnote ein. |

Lernziele / Kompetenzen

Künstlerisch weit entwickelte Beherrschung der Anforderungen in Liedgestaltung und Liedkorrepetition, hoch entwickelte und reflektierte musikalische Gestaltungsfähigkeit. Nachweis der Reife, den besonderen Anforderungen bei der Interpretation von Werke aus dem Liedrepertoire durch aktive Teilnahme an den Hochschulkonzerten, aber auch der Mitwirkung bei der Organisation von Konzerten innerhalb und außerhalb der Hochschule im öffentlichen Musikleben zu entsprechen. Die Studierenden weisen die Kompetenz nach, ihr Konzertprogramm unter interpretationsästhetischen, historischen oder analytischen Gesichtspunkten zu reflektieren und in schriftlicher Form niederzulegen oder mündlich zu präsentieren.

Inhalt

1. Prüfung (Abschlussprüfung) in Form eines öffentlichen Konzertes: in der Regel 60 Minuten; Vortrag von schwierigen Kompositionen aus dem Liedrepertoire unterschiedlicher Stilbereiche;
2. wissenschaftlicher Begleittext oder Vortrag (lecture) mit einem interpretationsästhetischen, analytischen oder historischen Schwerpunkt. Die Arbeit wird im Zusammenhang mit der künstlerischen Leistung im Konzert bewertet als bestanden oder nicht bestanden bewertet.

Weitere Informationen

Die Abschlussprüfung findet in der Regel im 5. Fachsemester (Prüfungssemester) statt. Zur Vorbereitung des wissenschaftlichen Begleittextes bzw. des Vortrags wird ein Examenskolloquium angeboten.

Studienverlaufsplan Master of Music, Künstlerisches Profil Liedgestaltung

| Modulbereich | Modul | Teilmodule | LVS / SWS | Cr. | LVS / SWS | Cr. | LVS / SWS | Cr. | LVS / SWS | Cr. | LVS / SWS | Cr. | Lehrform | Abschluss/Prüfung | Credits | Anteil an Endnote |
|------------------------------------|--|--------------------------------------|-----------|------|-----------|------|-----------|------|-----------|------|-----------|-----|----------|-------------------------------|---------|-------------------|
| künstl.Kernbereich | Künstl. Hauptfach | Künstl. Hauptfach 1 | 1,5 | 18,0 | 1,5 | 18,0 | | | | | 2x1,5 | | E | Modulprüfung unbenotet | 36 | |
| | | Künstl. Hauptfach 2 | | | | | 1,5 | 18,0 | 1,5 | 18,0 | 2x1,5 | | E | Modulprüfung benotet | 36 | 1/4 |
| | Korrepetition / Liedgestaltung in den Gesangsklassen 1 | | 1,0 | 3,0 | 1,0 | 3,0 | | | | | 2x1 | | E/Gr | Testate | 6 | |
| | Korrepetition / Liedgestaltung in den Gesangsklassen 2 | | | | | | 1,0 | 3,0 | 1,0 | 3,0 | 2x1 | | E/Gr | Testate | 6 | |
| Musiktheorie/ Musikwissenschaft | Werkreflexion | Werkanalyse | | | 2,0 | 3,0 | | | | | 2 | | S | Testat + Modulprüfung benotet | 3 | 1/4 |
| | Musikwissenschaft | musikwissenschaftliches Hauptseminar | | | | | 2,0 | 3,0 | | | 2 | | S | | 3 | |
| künstl. Praxis | Praxis | Gesang | 0,5 | 1,5 | 0,5 | 1,5 | 0,5 | 1,5 | 0,5 | 1,5 | 2 | | E | Testate | 6 | |
| | | Korrepetition Sprechen / Phonetik | | | | | 1,0 | 3,0 | 1,0 | 3,0 | 2 | | Gr./E | Testate | 6 | |
| Optionalbereich | Wahlbereich | | 2,0 | 3,0 | 2,0 | 2,0 | 2,0 | 2,0 | 2,0 | 3,0 | 4-10 | | Gr. | Testate | 10 | |
| | Abschlussarbeit | | | | | | | | | | | | | Abschlussprüfung | 8 | 1/2 |
| | Summe Credits | | 5,0 | 25,5 | 7,0 | 27,5 | 8,0 | 30,5 | 6,0 | 28,5 | | | | | 120 | 1 |
| | Summe SWS | | | | | | | | | | | | | | | |

Verschiebungen von Teilmodulen oder Modulen in andere Semester als die vorgesehenen sind je nach Lage möglich.